

# amriswil .info



## KULTUR Tipp! TAG DES DENKMALS

SO, 10. SEPTEMBER | 10.30 BIS 17 UHR  
Schulmuseum  
Mehr auf Seite 9

### Sehen

Vergangenen Dienstag wurde die neue Ausstellung im Zwischengang des Stadthauses eröffnet.

Seite 3

### Suchen

Für die Organisation von musikalischen Auftritten am Amriswil on Ice wird eine Projektleitung gesucht.

Seite 5

### Sammeln

Am kommenden Freitag werden rund 220 Schülerinnen und Schüler in Amriswil Abfall einsammeln.

Seite 7

## Zauberhafte Beleuchtung beim Pentorama

**Pentorama** Die Beleuchtung an der Grenze vom Pentorama-Vorplatz und dem Stadthaus wurde teilweise ausgewechselt und erneuert. Pünktlich zum Beginn der Herbstveranstaltungen wird die sonst graue und kahle Mauer nachts wieder bunt und kunstvoll beleuchtet.

Mehr auf Seite 5

## Arbeiten für zwei Kanalsanierungen vergeben

**Tiefbau** Die Hauptkanäle auf Höhe der Liegenschaften Fehlwiesstrasse 1-5 und Neumühlestrasse 11-19 müssen aus unterhalts- und hydraulischen Gründen auf einer Länge von rund 60 Metern auf den Durchmesser 400 mm vergrössert und gleichzeitig erneuert werden. Die Baumeisteraufträge wurden an die Convia AG vergeben, die Planungs- und Bauleitungsaufgaben wird die NRP AG übernehmen.

Mehr auf Seite 5

## Wie die Migros kam, sich durchkämpfte und blieb

**Kultur** Am vergangenen Musuemssonntag berichtete Reto Candio im Ortsmuseum über die Anfangszeiten der Migros in Amriswil und wie so dieser alles andere als einfach war. Aus Angst davor, eigene Kundschaft zu verlieren, traute sich kaum ein Amriswiler Gewerbler, im Migros-Wagen einzukaufen, der regelmässig in Amriswil vorfuhr und für 15 Minuten geöffnet hatte.

Mehr auf Seite 7

## Auf die Plätze, fertig, los!

**Sport** Und schon ist der 21. Amriswiler City Run wieder Geschichte. Vergangenen Samstag gingen 587 kleine und grosse Läuferinnen und Läufer an den Start und rannten in längeren oder kürzeren Runden quer durch Amriswil. Die Veranstaltung lockte rund 3000 interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer an den Streckenrand und in die Festwirtschaft.

Mehr auf Seite 8

# Ein gelungenes, generationenverbindendes Fest

**Anlass** Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil lud am vergangenen Samstag sowohl Bewohnerinnen und Bewohner als auch die Bevölkerung zum grossen 60-Jahre-Jubiläumfest mit vielen Attraktionen ein.

Das schöne Spätsommerwetter mit strahlendem Sonnenschein trug vergangenen Samstag wesentlich zum grossen Publikumsaufmarsch beim Alters- und Pflegezentrum bei. Bereits im Eingangsbereich zum Hauptgebäude erhielten die Besucherinnen und Besucher einen Eindruck vom Restaurant Egelmoos. Dieses verfügt über einen grosszügigen Aussenbereich, wo bald alle Tische unter den schattenspendenden Bäumen besetzt waren. Für das leibliche Wohl sorgten Mah-Meh, diverse Spiessli, Kartoffelsalat, Rösti oder «Spatz» aus der Gulaschkanone, zu dem alle Anwesenden herzlich eingeladen wurden. Einen ersten musikalischen Willkommensgruss bot ein rund halbstündiges Platzkonzert der Stadtharmonie Amriswil. Diese begeisterte das Publikum mit einem vielfältigen Repertoire – von modern bis bekannt, bewährt und traditionell – war auch hier für jeden Geschmack etwas dabei. Im Verlaufe des Festes sorgten die Volkstanzgruppe Aachtal, das Alphorn Trio Braun und der Chor Amazonas für eine stimmige, musikalische Umrahmung. Das Fest war sowohl für die Besucher wie auch für das APZ eine Chance, allfälligen Berührungängsten entgegenzuwirken. So war es zum Beispiel noch nicht allgemein bekannt, dass das Restaurant Egelmoos auch für auswärtige Gäste offensteht. Am Fest konnte zudem der Event-Saal besichtigt werden und eine schön gedeckte Tafel mit Blumenarrangement zeigte, dass der Saal auch für Bankette ab 15 Gästen gemietet werden kann.



Das Team des Alters- und Pflegezentrums hat den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie allen interessierten Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Fest bereitet.

### Einblicke ins Alterszentrum

Wie wirkt sich ein Glaukom auf die Sehkraft aus? Oder wie lebt es sich mit einer diabetischen Retinopathie? Manche Besucher nutzten die Gelegenheit, mittels VR-Brille konkrete Eindrücke von Krankheiten, die im Alter gehäuft auftreten können, zu erhalten. Ein wichtiger Programmpunkt am Fest bildeten die Besucherführungen, verteilt über den Tag, welche von Personen aller Altersgruppen rege benutzt wurden. Die APZ Mitarbeitenden Zvezdana Marra, Pas-

cal Schwarzer und Nicole Setik, führten die Besuchergruppen durch das Alterszentrum. Dabei betonten sie, dass Bewegung und Angebote wie zum Beispiel Spieletreffs oder Gedächtnistrainings von zentraler Bedeutung sind. Das Alters- und Pflegezentrum bietet auch Künstlerinnen und Künstlern aus der Region in verschiedenen Räumen eine Plattform: So ist derzeit eine Ausstellung des Amriswiler Malers Erwin Maurer mit naturalistischen Landschafts- und Dorfimpressionen zu bewundern. | Fortsetzung auf Seite 2

### WERBUNG

**SEEMÖWE**  
DAS THURGAUER LANDHOTEL

Mich kann man mieten  
Gewölbekeller für schöne Feste

Hauptstrasse 37 | 8594 Güttingen | seemoewe.ch  
+41 71 695 10 10 | info@seemoewe.ch

**GIGER & HEUSI**  
STORENSERVICE GmbH

Ihre Storen-Spezialisten

Reparaturen, Stoffersatz,  
Montage, Umbau, Smart Home

Service-Telefon:  
071 410 05 84 gigerheusi.ch

**FDP**  
Die Liberalen  
Amriswil

Auf ein Bier  
im Viva, Amriswil

13. September, 18 Uhr

Die FDP Amriswil lädt alle politisch Interessierten zum Feierabendbier ein.  
Keine Anmeldung erforderlich. Wir machen Amriswil stark!

fdpamriswil.ch

NACHHALTIG  
ENTSCHEIDEN

Auch samstags von  
9-12 Uhr geöffnet

**renergie**

Muldenzentrale OTG AG  
Buchenhölzlistrasse 6 | 8590 Amriswil  
www.muldenzentrale-otg.ch

**a.info**

Die nächste Ausgabe  
erscheint am Freitag,  
15. September 2023.

Fortsetzung von Seite 1 | Zur Förderung der Beweglichkeit, steht den Bewohnern ein Fitness-Raum zur Verfügung, welche diese selbständig nutzen können. Auch die APZ-Mitarbeitenden können diesen benützen.

### Bewegung und Lebensqualität fördern

Die APZ-Guides räumten ein, dass es für manche Bewohnerinnen und Bewohner etwas mehr Überwindung brauche, sich regelmässig zu bewegen. Da wirke es immer sehr motivierend, wenn eine Team-Mitarbeiterin den gemeinsamen Besuch beim Gehege mit den Eseln anbietet. Der allwöchentliche Besuch eines Hundes im APZ kommt bei vielen Senioren zudem sehr gut an.

### 73'000 Essen und 120 Tonne Wäsche

Beim Blick in die Küche erfuhren die Besucher des Jubiläumsfestes, dass das Küchenteam täglich rund 200 Mittagessen kocht. Dabei wird auf spezifische Bedürfnisse und Wünsche wie Diät, Laktoseintoleranz usw. eingegangen. Am Rundgang gab es auch Einblicke in die Lingerie. Die «dienstbaren Heinzelfrauen», die sonst im Hintergrund wirken, erhielten von den Besuchern entsprechende Beachtung. Mit Erstaunen erfuhren die Gäste hier, dass im APZ jährlich zirka 120 Tonnen Wäsche für die Bewohner sowie die Arbeitskleider und Frotteewäsche gereinigt und gebügelt werden. Schön und gepflegt sein ist auch im Alter ein Bedürfnis. Ein Blick in den Coiffeur-Salon, der wie alle übrigen Räumlichkeiten im APZ hell und offen gestaltet ist, wirkte auf Antrieb einladend. Eine Mitarbeiterin des Aktivierungs-Teams, Ruth Klinger, erklärte, was es mit der «Männerwerkstatt» auf sich hat. Hier können handwerklich geschickte Bewohner kleinere Reparaturen an Tischdekorationen aus Holz ausführen. Bereits im Spätsommer werden für den Advent Sterne aufgefädelt.

Wie wirken Klangschalen, wie werden sie angewendet? Die Aktivierungs-Mitarbeiterin Anita Müller stand Rede und Antwort

und bestätigte deren positiven Einfluss auf das Wohlbefinden.

### In Sicherheit wohnen im APZ

Nicht unbemerkt blieben bei den Besuchern stimmige Zitate an den Wänden, wie z. B. «Man soll dem Leib Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen», von W. Churchill. Bei einer 96-jährigen Bewohnerin, die hierfür ihr Einverständnis gegeben hatte, erhielten die Besucher Einblicke in die individuellen Ausgestaltungsmöglichkeiten eines Zimmers im Pflegezentrum. Die rüstige Seniorin freute sich über die Begegnungen und kurzen Gespräche mit den Besuchern. Auch bei den Mietwohnungen und dem betreuten Wohnen gab es die Möglichkeit für geführte Rundgänge. Christine Tremp und Nicole Steiner, Mitarbeiterinnen Betreutes Wohnen, erklärten der Besuchergruppe, dass in diesem Bereich 67 Wohnungen sind, davon 50 im betreuten Wohnen. Sie empfahlen, dass Personen, welche dort eine Wohnung beziehen möchten, sich möglichst frühzeitig anmelden sollten, da es hierfür Wartelisten gibt. Die Führungen durch den A- und B-Trakt stiessen ebenfalls auf grösstes Interesse und es entstanden angeregte Gespräche über unterschiedliche Wohnformen im Alter. Christine Tremp erklärte, dass es ein Ziel sei, dass Mieterinnen und Mieter möglichst lange selbstständig und autonom leben können und eine hohe Lebensqualität haben. Für deren Sicherheit ist hier rund um die Uhr gesorgt. So sind bei den Mietwohnungen die Badezimmer beispielsweise mit einem Bewegungssensor ausgestattet. Wenn ein Bewohner das Bad bis zu einem bestimmten Zeitpunkt am Vormittag nicht benutzt, wird dies vom Pflege-Team bemerkt und abgeklärt, ob eine Person allenfalls medizinische Hilfe benötigt.

### Rück- und Ausblick

Stadtrat Claude Brunner, Präsident der Betriebskommission des APZ und Stadträtin Sandra Reinhart, Mitglied der Betriebskommission des APZ überbrachten am Jubilä-

umsfest ihre persönlichen Grussworte. In ihren Ansprachen nahmen sie Bezug auf einige Meilensteine in der Geschichte des APZ und lenkten dabei den Blick auf die Zukunft. Diese ist unter anderem geprägt von einem umfangreichen Neubau-Projekt. Einen besonderen Dank richteten die Stadträte in ihren Ansprachen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des APZ, welche täglich für das Wohlergehen der Bewohnerinnen und Bewohner sorgen.

### Meilensteine in der Geschichte des APZ

Den Grundstein für den Bau eines Alters- und Pflegezentrums legten im Jahr 1962/63 Jakob und Emil Laib, die für die Erstellung eines Kranken- und Altersheims im Dorf der Gemeinde Amriswil zweckbestimmt einen namhaften Betrag schenkten. Durch weitere Zuwendungen im Laufe der Jahre standen 1962 bei Baubeginn total 742'000 Franken für den Bau des Heims zur Verfügung. Als Standort wurden neun Parzellen evaluiert und schlussendlich der heutige Standort auf dem gemeindeeigenen Gelände im östlichen Egelloos gewählt.

Nach einer bewegten Bauzeit konnte der Neubau, inklusive Personaltrakt, an der Heimstrasse 15 Mitte November 1963 bezogen werden. Schon 1971 musste wegen der langen Warteliste ein Erweiterungsbau geplant werden, der 1975 erstellt wurde. 1981 wurde eine Cafeteria eingebaut und 1998/99 fanden weitere Um- und Ausbauarbeiten statt, bevor dann in den Jahren 2011 bis 2013 der Neubau mit einem Geschützten Wohnbereich, Spitex-Büros und 12 Alterswohnungen realisiert wurde. Heute ist das Alters- und Pflegezentrum Amriswil ein modernes und aufgrund der hohen Pflegequalität, der guten Lage und des umfassenden Angebots, eine geschätzte Institution für ältere und pflegebedürftige Menschen.

**Mehr Informationen zum Alters- und Pflegezentrum Amriswil sowie dessen verschiedenen Angebote gibt es online unter [www.apz-amriswil.ch](http://www.apz-amriswil.ch).**



## Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

### Amriswil

**Bauherrschaft:** Stadt Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil

**Grundeigentümer:** Schweizerische Bundesbahnen SBB, Hilfikerstrasse 1, 3014 Bern

**Bauvorhaben:** Neubau Bushof und Velostationen sowie Umgestaltung Bahnhofplatz

**Bauparzelle:** 110, Poststrasse, 8580 Amriswil

**Planaufgabe:** Im Stadthaus Amriswil, Bauverwaltung

**Einsprachen:** sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

**Auflagefrist:** vom 8. September bis 27. September 2023

*Hinweis: Aufgrund von übergeordneten Interessen (Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs / Sicherheit) muss auf die Visierung verzichtet werden. Örtlich sind auf dem Bodenbelag Markierungen vorhanden. Vorgängig wurde die Visierung fotografisch festgehalten. Die Unterlagen sind bei der Bauverwaltung einsehbar.*

Bauverwaltung  
071 414 11 12

Stadt Amriswil



## Planaufgabe des Strassenprojektes

### Sanierung und Neuorganisation Poststrasse, Amriswil

#### Abschnitt Bahnhofstrasse bis westlich Kirchstrasse, Parz.-Nr. 112

(im Zusammenhang mit Planaufgabe Neubau Bushof und Velostationen sowie Umgestaltung Bahnhofplatz)

Gestützt auf § 21 des Gesetzes über Strassen und Wege liegen die Pläne des Strassenprojekts sowie der Signalisations- und Markierungsplan während 20 Tagen öffentlich auf.

Auflagefrist: 8. September bis 27. September 2023

Auflageort: Stadthaus Amriswil, Bauverwaltung, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil (während den Schalteröffnungszeiten)

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, Einsprache im Sinne von § 21 des Gesetzes über Strassen und Wege erhoben werden.

Hinweis zum Signalisationsplan:

Dazu können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information wobei kein Einspracheentscheid ergeht. Die spätere Verfügung der Signalisation gemäss Art. 106 / 107 der Signalisationsverordnung wird im Amtsblatt publiziert und kann beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau angefochten werden.

Amriswil, 8. September 2023  
Der Stadtrat

Stadt Amriswil



## Ämtliche Todesanzeige

Gestorben am 21. August 2023:

**Schmid, Max** Jakob, von Wellhausen TG, geboren am 18. Februar 1945, wohnhaft gewesen in Amriswil TG. Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Gestorben am 30. August 2023:

**Wittenwiler, Hans**, von Nesslau-Krummenau und Nesslau SG, geboren am 27. Juni 1945, wohnhaft gewesen in Amriswil TG. Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Stadt Amriswil



## Kolumne

## Heile Welt

Von Lucien Steiger

Künstliche Intelligenz (KI) oder Chatbots sind schon länger im Gespräch. Gefahren und Möglichkeiten werden aufgezeigt. Von Schummelei bis Lernhilfe kann man alles lesen. Aus Neugierde habe ich es ausprobiert und Amriswil eingegeben. Hier ein Auszug:

«Inmitten der malerischen Landschaft des Kantons Thurgau liegt eine versteckte Perle: Amriswil. Diese charmante Stadt hat viel mehr zu bieten, als man auf den ersten Blick erkennen mag. Lassen Sie uns eintauchen und die vielen Facetten dieses idyllischen Ortes erkunden.»

So weit so gut. Eine normale Einleitung auf der Website jeder Schweizer Gemeinde.

«Amriswil ist eine Stadt mit einer reichen Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Die alten Gebäude und engen Gassen erzählen Geschichten vergangener Zeiten. Die traditionelle Architektur und die gut erhaltenen historischen Stätten machen einen Spaziergang durch die Altstadt zu einem wahren Genuss.»

Wir haben eine Altstadt? Ok der Rennweg ist schon eher eng. Oder meint die KI die Bahnhofsstrasse mit dem alten Pfarrhaus? Eine traditionelle Architektur? Naja, wenn die vielen neuen und nicht gerade schönen Überbauungen gemeint sind.

Ich werde nun definitiv auch mal eine geführte Stadttour besuchen. Vielleicht kenne ich diese Ecken noch gar nicht.

«Amriswil hat eine erstaunliche kulturelle Vielfalt zu bieten. Die Einwohner sind stolz auf ihre Traditionen und feiern regelmässig Feste und Veranstaltungen. Die lokale Küche ist geprägt von regionalen Spezialitäten, die in den gemütlichen Restaurants der Stadt serviert werden.»

Feste Feiern kann Amriswil. Fasnacht, Strassenfestival, Amriswil on Ice und die Veranstaltungen der vielen Amriswiler Vereine. Auch im Kulturforum und im Pentorama ist immer viel los.

Mit den Spezialitäten der lokalen Küche sind sicher Hans Merks Rösti oder Dünners Schnitzelbrot am Jahrmarkt gemeint. Ich hätte von der KI aber erwartet, dass sicher eine Pizzeria erwähnt wird. Oder ein Dönerladen.

«Die Bildungseinrichtungen sind erstklassig und die Verkehrsanbindung in die umliegenden Städte ist hervorragend.»

Die Schulbehörde ist gefordert. Viele Kinder, kleine Schulhäuser, Lehrermangel. Und zur Rushour durch Amriswil fahren ist nicht wirklich hervorragend. Der Bahnhof lädt am Abend auch nicht gerade zum Verweilen ein.

Amriswil hat viel zu bieten, ist aber bei weitem nicht perfekt. Die KI hat einen «heile Welt»-Artikel verfasst. Vielleicht wird sie in Zukunft lernen, sich verbessern und Amriswil richtig beschreiben können. Ich hoffe aber, wir sind schneller.

Impressum | Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Tamara Schöpfer (tas), Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch Auflage: 7600 Exemplare Digitale Ausgabe: amriswil.info Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil Inserate: Ströbele AG, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch

# Kunst, die Durchblick verschafft

**Kunst** Am Dienstagabend wurde die neue Ausstellung von Daniel Hebeisen im Zwischengang des Stadthaus offiziell eröffnet.



Kunstglaser Daniel Hebeisen und Stadträtin Petra Soller. Bild: tas

Zwischendurch, im Zwischengang, zwischen der Kunst entstehen Gespräche, entstehen Geschichten und genau da bieten die Glasbilder von Daniel Hebeisen Einblick in eine völlig andere Welt. Der Amriswiler Kunstglaser ist der dritte Künstler, der seine Werke im Zwischengang des Stadthaus ausstellt. Am Dienstagabend wurde die Vernissage gefeiert. Ausgestellt sind nicht nur Skizzen und Glasbilder, sondern eine einzigartige Arbeit, welche den Künstler, wie er selber sagt, an seine Grenzen gebracht hat.

## Eine neue Grundlage für Gespräche

Das Projekt «Kunst in Gang» wurde vor einigen Jahren von der Kulturkommission ins Leben gerufen, damit der Zwischengang als Galerie für Kunstschaffende genutzt werden kann. Zum dritten Mal wird damit einem Künstler die Möglichkeit geboten, die Wände – oder im Fall von Hebeisen die Fenster – mit eigenen Werken zu gestalten. «Mit den Glasbildern von Daniel Hebeisen ist nicht nur eine neue Ausstellung ins Stadthaus gekommen, sondern gleichzeitig eine neue Grundlage für Gespräche, die im Zwischengang entstehen», sagt Stadträtin Petra Soller. Zu sehen sind nicht nur die fertigen Glasbilder an den Fenstern, sondern auch der Entstehungsprozess anhand verschiedener Skizzen. Ausserdem sind Abrisse von Hebeisens Arbeiten beim Schulhaus Mühlebach und dem Pentoramakreisel ausgestellt. «Im Namen der Kulturkommission und des Stadtrates möchte ich Daniel Hebeisen für die faszinierenden Werke und die geleistete Arbeit danken», so Soller in Form der Vernissage. Die Anwesenden waren eingeladen, Hebeisen und seine Kunstwerke an diesem Abend besser kennenzulernen. Mit Blick durch eines seiner Bilder wird der Hintergrund zwar leicht verzerrt, verschafft einem aber gleichzeitig den Durchblick. «Denn Kunst muss nicht immer klar sein, sie kann dem Betrachter aber durchaus Klarheit verschaffen», so Soller.

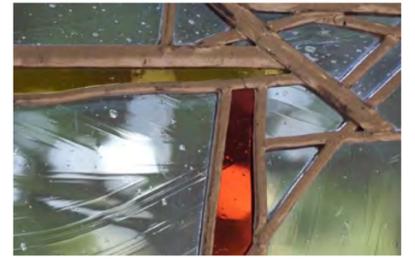
## Ungeschöntes neben Schöнем

Die Ausstellung von Daniel Hebeisen trägt den Namen «Werkstattgeschichten» und ist zweigeteilt. Einerseits werden die fertigen Bilder präsentiert, andererseits die einzelnen Arbeitsschritte. «So bringt sie ein Stück weit Werkstattfeeling ins Stadthaus», sagt Hebeisen. Ungeschönt hängen also neben den schönen Glasbildern die zugehörigen Skizzen, Schablonen und Farbmuster. Insgesamt hat Hebeisen zehn Glasbilder extra für die Ausstellung im Stadthaus angefertigt. Vor rund einem halben Jahr hat er damit begonnen. Drei Tage Arbeit stecken in einem Bild. Die 30 mal 30 Zentimeter grossen Kunstwerke aus Glas und Blei hätten ursprünglich zehn Zentimeter grösser werden sollen. So waren sie auf jeden Fall geplant und skizziert. Nur passten sie in ihrer eigentlichen Grösse nicht zu den Gegebenheiten vor Ort. Die Streben der Fenster im Zwischengang gaben nun mal die Form vor. «Die Bilder in ihrer ursprünglichen Grösse 40 mal 40 Zentimeter zu erstellen, wäre sicherlich bequemer gewesen», sagt Hebeisen schmunzelnd. Schön ausgesehen hätte dies an den Fenstern aber nicht. Die zusätzliche Mühe hat sich gelohnt. «Das erste fertige Bild hat mir selber wahnsinnig gut gefallen, so dass ich alle zehn in dieser kleineren Grösse angefertigt habe», erklärt er. Die Bilder werden im Stadthaus zum ersten Mal gezeigt. Seine letzte Ausstellung hat der Kunstglaser vor rund 20 Jahren gemacht. Damit hat das «Kunst in Gang»-Projekt für Hebeisen nochmals eine ganz spezielle Bedeutung. «Mir gefällt die Ausstellung, wie sie geworden ist. Ich hoffe den Besucherinnen und Besuchern auch. Die Angestellten im Stadthaus müssen wohl oder übel ein Jahr lang damit leben», so der Künstler. (tas)

**Alle im Stadthaus ausgestellten Bilder sind käuflich. Bei Interesse kann man gerne mit Daniel Hebeisen 071 411 84 66 Kontakt aufnehmen.**

## a.lebenmitkultur

**Leben mit Kultur: wöchentlich einen Einblick in das bunte Kulturleben in Amriswil.**



## Glaskunst

**Videoblog** Am Dienstag fand die Vernissage der Ausstellung «Werkstattgeschichten» von Daniel Hebeisen statt. Der Amriswiler ist nach Erwin Maurer und Karin Santapaola der dritte Künstler, der im Stadthaus für die Reihe «Kunst in Gang» ausstellt. Daniel Hebeisen arbeitet seit 1991 selbständig als Kunstglaser, seit 1998 in Amriswil. Davor war er vier Jahre bei der Glasmalerei Kübele in St.Gallen und zwei Jahre bei Glasmaler Ernst Zürcher in Zuzwil angestellt. In seiner Ausstellung «Werkstattgeschichten» gibt er einen Einblick in die Entstehung der Pausenraumverglasung im Schulhaus Mühlebach (2016) sowie die «Einkleidung» des Bassisten auf dem Pentoramakreisel (2019). Den Hauptteil der Ausstellung bildet eine Serie von Glasbildern. Vor rund 10 Jahren entworfen, aber erst jetzt, eigens für diese Ausstellung, als Bleiverglasung ausgeführt. Impressionen sind im Video-Blog zu sehen.

[Mehr Videos auf lebenmitkultur.ch](#)

[Mehr Videos auf Facebook](#)



**Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag und zum Hochzeitstag und wünschen alles Gute!**

## Hochzeiten

**09. September:** Aurelia und Raimund Oswald, 8581 Schocherswil, Diamantene Hochzeit

**14. September:** Heidi und Ernst Baumann, 8580 Amriswil, Goldene Hochzeit

**14. September:** Edith und Fritz Brüllhardt, 8580 Amriswil, Goldene Hochzeit

## Geburtstage

**09. September:** Elisabetha Hilpertschauer, 93 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, 8580 Amriswil

**09. September:** Marta Dintheer, 94 Jahre, 8580 Amriswil

**10. September:** Dora Affentranger, 80 Jahre, 8580 Amriswil

**11. September:** Ruth Schmiedt, 80 Jahre, 8580 Amriswil

**11. September:** Josefina Würth, 85 Jahre, 8580 Amriswil

**12. September:** Margaretha Keller, 92 Jahre, 8580 Amriswil

# GEWERBEVEREIN AMRISWIL

**raumwerk**



raumwerk ag  
Säntisblickstrasse 2  
8580 Amriswil  
T +41 71 410 08 08  
info@raumwerkag.ch  
raumwerkag.ch

Ein Unternehmen der RaumUnion AG

**Ihre Experten rund um den Bauprozess**

**Schreinerei Koch**

Innenausbau · Möbel · Badezimmer · Küchen



CH-8580 Sommeri · +41 71 411 67 19 · info@schreinerei-koch.ch · www.schreinerei-koch.ch

**Ich bin für Sie da in Amriswil**

Daniel Ahmed, M 079 525 65 73

Agentur Amriswil  
mittelthurgau@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

**die Mobiliar**

**Ich bin für Sie da in Amriswil**

Luciano Di Bitonto, M 079 437 91 04

Agentur Amriswil  
mittelthurgau@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

**die Mobiliar**

**Göttemalt!**

MALERHANDWERK & FARBDESIGN

Göttemalt! GmbH  
Amriswil-Landschlacht

Mobile 079 660 54 55  
www.goettemalt.ch

## Ihre Raiffeisen-Anlagenexperten



**Persönlich, kompetent und nah – Gemeinsam zu Ihrer individuellen Vermögensstrategie**

Die eigenen vier Wände, den Kindern eine gute Ausbildung bieten, sorglos in die Zukunft blicken – ganz egal, wovon Sie träumen oder was Ihnen wichtig ist: Wir begleiten Sie auf Ihrem persönlichen Anlageweg! Mit individueller Beratung, fundierter Expertise und einer breiten Palette an Anlagelösungen unterstützen wir Sie dabei, Ihre persönlichen Ziele zu erreichen. Neben Anlagewissen und -erfahrung braucht es für die optimale Vermögensplanung eine sorgfältige Prüfung Ihrer persönlichen Bedürfnisse und Ziele. Gemeinsam analysieren wir Ihre Situation und erarbeiten die passende und langfristig erfolgreiche Vermögensstrategie.

Wir bieten Ihnen auf Ihre Ziele zugeschnittene Anlagelösungen – egal ob Sie Ihre Anlageentscheide delegieren und so von den Vorteilen einer Vermögensverwaltung profitieren möchten, im Rahmen einer Beratungslösung Ihre Anlageentscheide selbst treffen oder gezielt in Fonds investieren wollen. Unsere Anlageexpertinnen und Anlageexperten der Raiffeisenbank Amriswil Bischofszell beantworten gerne all Ihre Fragen rund ums Anlegen. Bei uns profitieren Sie von ausgezeichneter Vorsorge- und Anlageberatung sowie erstklassigem Service. Vereinbaren Sie jetzt mit uns einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Raiffeisenbank  
Amriswil Bischofszell  
T 071 414 75 75

**Fassen Sie jetzt den Entschluss für ein leichteres Leben!**

**Lüften Sie Ihr Stoffwechselgeheimnis!**  
Lernen Sie Ihren persönlichen Stoffwechsel kennen und essen Sie genussvoll das, was Ihr Körper braucht und die Kilos werden purzeln!

Rufen Sie jetzt an für ein **kostenloses Informationsgespräch!**  
Ich freue mich auf Sie!

-5 kg  
-10 kg  
-15 kg  
-20 kg

**ParaMediForm Amriswil**  
Claudine Hofer  
Dipl. Gesundheitsberaterin PMF  
Bahnhofstrasse 16, 8580 Amriswil  
**071 410 18 22**  
amriswil@paramediform.ch  
www.paramediform.ch/amriswil

**Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben**

**Hungerbühler**

Elektroanlagen GmbH  
Kirchstrasse 4  
CH-8580 Amriswil / TG  
Telefon 071 411 28 38  
info@elektro-hu.ch

*Der Weg zum eigenen Strom führt bei uns vorbei*  
*Sonnenergie vom Dach ist gratis! Für die PVA sorgen wir*

- Photovoltaikanlagen vom Solarfachmann von A-Z aus einer Hand
- Wir machen für Sie den ganzen Papierkram, bis hin zur Subvention
- Freuen Sie sich am Ergebnis und geniessen Sie die Sonne
- Die Rückvergütung vom EW fliesst automatisch auf Ihr Konto

**Wir haben Zeit... für Sie!**

**SVEC** UHREN · BIJOUTERIE GmbH

Rennweg 3, 8580 Amriswil, Telefon 071 411 31 13  
www.svec-uhren-schmuck.ch  
Eigene Uhren- und Schmuckfabrik

**RAIFFEISEN**

**Raiffeisenbank Amriswil Bischofszell**

rbab@raiffeisen.ch  
Telefon 071 414 75 75  
www.raiffeisen.ch/amriswil-bischofszell

**Landi Markt Aachtal AG**

Schrofenstrasse 20, 8580 Amriswil, 071 410 23 30  
Wührwisensstr. 7, 8595 Altnau, 071 695 19 34  
Läberenstr. 1, 8572 Berg, 071 658 00 38

## Druckkreativ.ch – Einfach gestalten, überzeugend beeindrucken!



Stellen Sie sich vor, Sie könnten Ihre Kreativität entfalten und Ihre Ideen zum Leben erwecken. Sie könnten Ihr eigenes Logo, Ihre eigenen Flyer und Visitenkarten gestalten – und das alles ganz einfach und in kürzester Zeit! Mit Druckkreativ.ch ist das möglich.

Wir bieten Ihnen eine breite Auswahl an druckbaren Produkten und eine intuitive Online-Gestaltungsmöglichkeit, damit Sie Ihre Werbematerialien schnell und effizient erstellen können. Kein langes Warten mehr auf externe Dienstleister. Sie sind der Künstler, der seine Visionen auf Papier oder Textilien bringt. Druckkreativ.ch – verwirklicht Ihre Träume! Die Vorteile von Druckkreativ.ch:

1. Professionelle Gestaltung direkt online.
2. Grosse Auswahl an Designvorlagen.
3. Vielseitige erstklassige Materialien.
4. Schnelle Bearbeitung und prompte Lieferung.
5. Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis.

Selbst wenn Sie keine Designkenntnisse haben, können Sie mit unserer benutzerfreundlichen Plattform professionelle Drucksachen gestalten. Überzeugen Sie sich selbst von unseren Vorteilen und starten Sie noch heute Ihre Drucksachengestaltung mit Druckkreativ.ch. Erreichen Sie Ihre Ziele einfach, schnell und mit beeindruckenden Ergebnissen! Haben Sie Fragen oder Wünsche kontaktieren Sie uns einfach SWISSXPRINT AG, Telefon 071 414 14 74 oder marcel@swissxprint.ch

Haben Sie Fragen oder Wünsche kontaktieren Sie uns einfach SWISSXPRINT AG, Telefon 071 414 14 74 oder marcel@swissxprint.ch



**BAHNHOF-DROGERIE AMPISWIL**

*marktschleicher*

P. Geisselhardt, eidg. dipl. Drogist  
Bahnhofstr. 34 • Tel. 071 411 20 10  
www.bahnhofdrogerie.ch

**GIUSIS** restaurant

Rennweg 6  
8580 Amriswil

**FLYER** weinbar

www.giusisamriswil.ch  
071 412 70 70

**BETTKEIL FISCHER** DAS SCHWÄLE SCHAFFSYSTEM

Das NEUE Schlaferlebnis – stressabbauend – beruhigend – lindert Schnarchen, Migräne, Reflux etc. www.schraeg-schlafen.ch

- Arven-Matratzen
- Arven-Duvets
- Arven-Kissen
- Komplette Bettsysteme
- Bettkeil

100% Schweizer Rohstoffe und Schweizer Produktion  
ENGISHOFERSTR. 4A | 8587 OBERAACH | 071 411 43 071 | WWW.FISCHERHOLZ.CH

**GIGER & HEUSI** STORESERVICE GmbH

**Ihre Storen-Spezialisten**  
Reparaturen, Stoffersatz, Montage, Umbau, Smart Home

Giger & Heusi Storenservice GmbH Amriswil  
Service-Telefon: 071 410 05 84 gigerheusi.ch

**aries treuhand ag**

- ✓ Gründungen
- ✓ Buchhaltung
- ✓ Steuer
- ✓ Löhne/HR
- ✓ Informatik
- ✓ Immobilien

weinfelderstrasse 23  
8580 amriswil  
T 071 553 20 21  
info@aries-treuhand.ch  
www.aries-treuhand.ch

**ZURICH**

**Absichern, Sparen und Anlegen**

Jetzt von unsern Experten in Romanshorn und Amriswil beraten lassen.

Generalagentur Patrick Küng



Fotopuzzle Hochzeitsprodukte Fotolieggestühle T-Shirt / Polo usw. Kissen n. Wunsch

**Wir haben Vorlagen, die Sie ganz nach Ihren Wünschen anpassen können!**

**DRUCKKREATIV.CH** druckkreativ.ch  
Was möchtest du gestalten?

# Zauberhafte Beleuchtung beim Pentorama

**Pentorama** Die Beleuchtung an der Grenze vom Pentorama-Vorplatz und dem Stadthaus wurde teilweise ausgewechselt und erneuert. Pünktlich zum Beginn der Herbstveranstaltungen wird diese wieder leuchten.



So schön wird die sonst kahle, graue Mauer an der Grenze des Pentorama-Vorplatzes in der Nacht beleuchtet. Bild: pd

Die kunstvolle Beleuchtung an der Grenze zwischen dem Pentorama-Vorplatz und dem Stadthaus war ein Geschenk der Technischen Betriebe Amriswil (heute Regio Energie Amriswil REA) zu dessen 100-Jahre-Jubiläum. Seither verwandelten die märchenhaften Formen und bunten Farben die sonst graue und kahle Wand abends und nachts in ein Kunstwerk. Weil die Beleuchtung altershalber aber teilweise kaputt gegangen ist, waren Repa-

raturarbeiten notwendig. Die ehemaligen Leuchten wurden durch LED-Spots ersetzt, das Abdeckglas wurde ausgetauscht und durch kleine Umbauarbeiten in den angrenzenden Schächten wurde gewährleistet, dass kein Wasser mehr in die Beleuchtung fliessen und diese beschädigen kann. Da für die Steuerung noch leichte Anpassungen notwendig sind, ist die Beleuchtung aktuell noch nicht zu sehen. Pünktlich auf die ersten Herbstver-

anstaltungen im Pentorama wird die sanierte Vorplatzbeleuchtung aber wieder laufen und sicherlich alle Besucherinnen und Besucher erfreuen. Über die kommenden Anlässe im Pentorama können sich Interessierte laufend auf der Website pentorama.ch informieren. Dieses Wochenende steht zum Beispiel die Kinderkleiderbörse an. Am 17. September wird Godi gefeiert und am 28. September sind die Comedymänner zu Gast. (tas)

## Arbeiten für Kanalsanierungen vergeben

**Tiefbau** Die Hauptkanäle auf Höhe der Liegenschaftlichen Fehlwiesstrasse 1-5 und Neumühlestrasse 11-19 müssen aus unterhalts- und hydraulischen Gründen auf einer Länge von rund 60 Metern auf den Durchmesser 400 mm vergrössert und gleichzeitig erneuert werden. Der Stadtrat hat die beiden Baumeisteraufträge an der Stadtratssitzung vom Dienstag, 5. September, an die Convia AG, Amriswil vergeben. Mit den Planungs- und Bauleitungsarbeiten wurde das Ingenieurbüro NRP AG, Amriswil, beauftragt. Für beide Kanalprojekte ist, inklusive allen Nebenarbeiten, mit Gesamtkosten von 260'000 Franken zu rechnen. Die Arbeiten werden, vorbehaltlich der übergeordneten Verkehrsumleitungen und Baustellen auf Kantonsstrassen, ab 23. Oktober ausgeführt und dauern mit den Instandstellungsarbeiten bis vor Weihnachten 2023 an. Gleichzeitig erneuert die Regio Energie Amriswil REA in diesen beiden Bereichen die Wasserleitungen. Für die Baustellen signalisiert das kantonale Tiefbauamt als Strasseneigentümerin grossräumige Umfahrungen. Die Fehlwiesstrasse ist in Fahrtrichtung Amriswil Richtung Salmsach halbseitig befahrbar. Der Gegenverkehr wird über die Kantonsstrasse in Hefenhofen geführt. Wegen der Rückstaugefahr in den Kreisel Romanshorerstrasse, kann keine Lichtsignalanlage gestellt werden. Die Neumühlestrasse muss im Baustellenbereich ganz gesperrt werden, da wegen der örtlichen Verhältnisse und dem Platzbedarf für die Kanalerneuerung die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet ist. Der Langsamverkehr kann die Baustelle passieren. Bei beiden Projekten kann der Zugang zu den Liegenschaften mit Einschränkungen im Normalfall gewährleistet werden. Kurzzeitige Erschwernisse sind aber nicht auszuschliessen. Die Bauverwaltung Amriswil bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Geduld und Verständnis für die unausweichlichen Bauarbeiten und Erschwernisse. (red)

## Sperrung der Strecke Salmsach – Egnach

**Verkehr** Die Kantonsstrasse zwischen Salmsach und Egnach wird zwischen der Seestrasse in Salmsach und dem Kreisel Egnach auf einer Länge von 1'630 Metern saniert. Die Bauarbeiten werden unter einer Vollsperrung erfolgen. Für diese Bauarbeiten muss die Strasse ab Freitag, 13. Oktober, 5.30 Uhr, bis Montag, 16. Oktober, 5.30 Uhr, für sämtlichen Verkehr gesperrt werden. In Salmsach wird das Befahren der Seestrasse und der Berglistrasse von und nach Romanshorn während der gesamten Bauzeit gewährleistet bleiben. Beim Kreisel Egnach wird die Ein-/Ausfahrt von und nach Salmsach gesperrt sein, ansonsten wird der Kreisel während der gesamten Bauzeit frei befahrbar bleiben. Aufgrund des engen Terminprogrammes wird es zu Nacharbeiten kommen, aus diesem Grund wird die öffentliche Beleuchtung während der Nacht in Betrieb bleiben. Das kantonale Tiefbauamt wird bemüht sein, lärmintensive Arbeiten während der regulären Arbeitszeiten auszuführen. Da die Belagsarbeiten nur bei trockenen Wetterbedingungen ausgeführt werden können, kann es zu Verschiebungen oder zu einer Verlängerung der Sperrung kommen. Zwischen dem 11. September und dem 12. Oktober werden im genannten Abschnitt verschiedene Vorbereitungsarbeiten ausgeführt. Die Verkehrsführung wird während dieser Zeit mittels Verkehrsdienst geregelt. Fussgänger können den Abschnitt zwischen dem 11. September und dem 16. Oktober auf dem westseitigen Gehweg durchgängig begehen. (red)

## Projektleiter für Kulturanlässe am «AoI» gesucht

**Anlass** Die achte Ausgabe von «Amriswil on Ice» findet vom Freitag, 24. November 2023 bis Sonntag, 7. Januar 2024 statt. Zu dieser Zeit ist wieder eine zauberhafte Eiszeit auf dem Amriswiler Marktplatz spürbar. Neu werden die kulturellen Anlässe nicht mehr vom OK, sondern von der Kulturkommission der Stadt Amriswil organisiert, die dafür einen Projektleiter sucht.

Sie gehören genauso zum Amriswil on Ice wie die Fonduestube, das Eisstockschiessen und die feierliche Eröffnung: Die Rede ist von den Konzerten. Bis jetzt wurden diese immer vom Amriswil on Ice-OK organisiert. Weil dieses heuer aber schlicht keine Kapazitäten mehr dafür hat, wurde die Kulturkommission der Stadt Amriswil um Unterstützung gebeten. An der Sitzung vom Dienstag, 5. September, beschloss die Kulturkommission diese Aufgabe zu übernehmen. Deshalb wird jetzt eine Projektleiterin oder ein Projektleiter gesucht. Bezüglich Art der Auftritte gibt es keinerlei Vorgaben. Wer Ideen hat und sich gerne einbringen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Ebenfalls können sich Künstlerinnen und Künstler, Bands oder Musiker, welche gerne am Amriswil on Ice auftreten möchten, melden. Die



Für die Organisation von musikalischer Unterhaltung wird ein Projektleiter gesucht. Bild: pd

Kulturkommission freut sich über jede Zusage. Zum Amt des Projektleiters gehört die Akquise von Bands und Künstlern sowie die Organisation rund um den Auftritt. Interessierte können sich gerne bis spä-

testens am Freitag, 15. September, bei Andreas Müller, Kulturbeauftragter der Stadt Amriswil, melden. Er ist per Telefon 071 414 12 39 oder Mail a.mueller@amriswil.ch erreichbar und gibt gerne Auskunft. (tas)

## WERBUNG

## Wirtschaftsfreundlich heisst Wohlstandsfreundlich!

Eine starke Wirtschaft sorgt indirekt für Versorgungssicherheit, Arbeitsplätze und sichere Sozialwerke.

Damit unsere Wirtschaft jedoch stark bleibt, braucht es wirtschaftsfreundliche politische Vertreter, welche sich im Parlament für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen einsetzen.

Wählen deshalb auch Sie am 22. Oktober 2023 wirtschaftsfreundlich! Denn egal ob Arbeitnehmer oder Arbeitgeberin, Geschäftsführer oder Lernende, Beamter oder Steuerzahlende – mit einer starken Wirtschaft entsteht Wohlstand für alle!

Gewerbeverein Thurgau

**Hefenhofen Oberthurgau**  
Schöner wohnen: 11 Wälder begrüßen Sie herzlich.



**Politische Gemeinde Hefenhofen Baugesuch**  
**Bauherr:** Widmer Sascha und Müller Karin, Tohueb 2, 8580 Hefenhofen  
**Grundeigentümer:** Widmer Sascha und Müller Karin, Tohueb 2, 8580 Hefenhofen  
**Bauvorhaben:** Aussen-Fassadenkamin für Einzelfeuerung, Ersatz Holzfassade durch Eternit  
**Parz. -Nr./Ort:** 451, Tohueb 2, 8580 Hefenhofen  
**Bauauftrag:** Vom 08.09.2023 bis 27.09.2023, Gemeindekanzlei, Amriswilerstr. 30, Brüschiwil, 8580 Hefenhofen  
**Einsprachen:** Während der Auflagefrist an den Gemeinderat Hefenhofen. Das Baugesuch kann auf der Homepage der Gemeinde Hefenhofen oder während den Öffnungszeiten vollständig auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.  
Brüschiwil, 08.09.2023 Bauverwaltung

## Garten- und Liegenschaftsallrounder gesucht?

Ich helfe Ihnen rasch und unkompliziert, alles zu einem fairen Preis.

### Ihr neuer Hauswart bietet:

Liegenschaftsunterhalt für Wohnblöcke, Restaurants, Hotels und Privatwohnungen, komplette Reinigung im Innen- und Aussenbereich, Gartenunterhalt, technischer Unterhalt und **Winterdienst**

Für weitere Informationen erreichen Sie mich unter Mobile 077 490 68 09 oder per E-Mail [jakob.vogtherr@gmail.com](mailto:jakob.vogtherr@gmail.com)

## Kleinanzeigen Marktplatz

Wir suchen eine freundliche, zuverlässige Frau ab Mitte 50 für die **Betreuung einer betagten Seniorin** in Amriswil.  
Bereitschaft zur Nachtpräsenz von Vorteil.  
1 bis 2 mal wöchentlich.  
**Mobile 076 325 97 61.**

Hey, liebe Freunde der **Ginial-Bar!** Die Ginial-Bar ist auch am **Sonntag, 10. September**, für euch geöffnet. Schon **ab 14.00 Uhr** an der Arbonerstrasse 62 in Romanshorn. Mit Gin, Dinner und Sound von Port Polar (Mundart-Pop). Wir freuen uns auf dich! Cheers – dein Ginial-Team.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen  
Fr. 20.– Jede weitere Zeile: Fr. 4.–  
Anzeige aufgeben:  
[inserate@stroebele.ch](mailto:inserate@stroebele.ch);  
071 466 70 50

**Holzbau Kühne**  
holzbaukuehne.ch



Holzbau Innenausbau Umbauten Sanierungen Wärmedämmungen Fensterbau Bodenbeläge Terrassen

Inh. Peter Kühne  
Buchackerstrasse 1  
8581 Schocherswil  
Tel. 079 237 42 94  
[info@holzbaukuehne.ch](mailto:info@holzbaukuehne.ch)

**«Die ersten Schritte bestimmen den ganzen Weg.» (Schopenhauer)**  
**Warum wir eine ganzheitliche Kinder- und Jugendpolitik brauchen.**

### PODIUM MIT:

- Nina Schläfli (SP)
- Diana Gutjahr (SVP)
- Sandra Reinhart (GRÜNE)
- Sandra Stadler (die Mitte)
- Gabriel Macedo (FDP)

### LEITUNG:

- Felix Meier

**DO. 21.09.2023 / 19.30 UHR / APZ Heimstrasse 15, Amriswil**

Eine Veranstaltung der SP Amriswil

Alters- und Pflegezentrum Amriswil



Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil bietet 130 betagten Menschen ein Zuhause mit individueller Pflege und Betreuung und ist eine der führenden Institutionen in der Region.

Unser Sekretariat ist die Drehscheibe im Betrieb und erbringt qualitativ hochstehende Dienstleistungen für externe und interne Kunden sowie unsere rund 185 Mitarbeitenden. Zur Ergänzung unseres kleinen und unkomplizierten Teams suchen wir per 1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

## Sachbearbeiter/in Administration und Empfang (Pensum 80-100%)

### Was sind Ihre Aufgaben

Sie managen unsere Telefonzentrale mit Ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art. Während des Schalterdienstes bringt Sie nichts aus der Ruhe. Sie unterstützen unser Team bei der Vor- und Nachbearbeitung von internen und externen Anlässen und übernehmen die Redaktionsleitung unserer APZ-Huuszitig. Die Erledigung vielfältiger und interessanter Sekretariatsarbeiten bereitet Ihnen Freude. Diese sind z.B. die Organisation und Abrechnung des Mahlzeiten- und Fahrdienstes, die Erstellung von Wochen- und Menüplänen, das Entwerfen von diversen Flyern und Plakaten, die Bewirtschaftung des Büromaterials, das Erstellen selbständiger Korrespondenz und vieles mehr.

### Was bringen Sie mit

Sie haben bereits Erfahrung in einer ähnlichen Position und sind nicht so schnell aus der Ruhe zu bringen. Ihre sympathische, dienstleistungsorientierte und selbständige Art zeichnet Sie aus. Sie verfügen über gute MS Office Kenntnisse und besitzen eine aktive Hands-on-Mentalität. Sie lieben es, Ihre kreative Seite ausleben zu können.

### Unser Angebot

- Eine vielseitige Stelle in einem interessanten und herausfordernden Arbeitsumfeld
- Attraktive Anstellungsbedingungen (25 Tage Ferien, ab 50 J. 30 T., ab 60 J. 32 T.)
- Weiterbildungen sind erwünscht und werden gefördert
- Gratisparkplätze

Haben wir Ihr Interesse geweckt? – Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an [bewerbung-apz@amriswil.ch](mailto:bewerbung-apz@amriswil.ch) oder **online** unter [Bewerbungsformular](#).

Auskünfte zu dieser Stelle erteilt Ihnen gerne Nathalie Cina, Teamleiterin Administration, Tel. 071 414 34 34. Weitere Infos zu unserer Institution finden Sie im Internet unter [www.apz-amriswil.ch](http://www.apz-amriswil.ch).

Alters- und Pflegezentrum Amriswil, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil – [www.apz-amriswil.ch](http://www.apz-amriswil.ch)

**Amriswiler Krimi-Spass!**  
**Kannst Du den Fall lösen?**  
Jetzt ermitteln! [krimisspass/swiss/amriswil](http://krimisspass/swiss/amriswil)

Stadt Amriswil



## Diana Gutjahr

Nationalrätin (bisher), Betriebsökonomin FH

**« Es gibt nur eine Schweiz.  
Darum kämpfe ich  
für unsere Heimat. »**

### Wirtschaftsfreundlich wählen!

Mit einer starken Wirtschaft Wohlstand für alle schaffen.

**GEWERBE  
THURGAU**

**KMU  
geprüft!**

tg.v.ch  
Wahlen 23



## Der Migros Verkaufswagen in Amriswil

**Kultur** Reto Candio erzählte am Museumssonntag im Ortsmuseum, mit welchen Schwierigkeiten die Migros zu Beginn in Amriswil zu kämpfen hatte.



Bild: pd

Reto Candio erzählte vergangenen Sonntag von den Anfängen der Migros in Amriswil.

Mit Fotos und Zeitungsinseraten illustrierte Reto Candio vergangenen Sonntag im Ortsmuseum die spezielle Erfolgsgeschichte von Migros Gründer Gottlieb Duttweiler ab 1925. Zu dieser Zeit sind die Lebensmittelpreise stark gestiegen. Grosse Preisdifferenzen zwischen Detail- und Grosshandel bewogen Duttweiler dazu, wenige Produkte preiswert anzubieten. Kaffee, Reis, Kokosfett, Zucker, Hörnli und Seife konnten so bis 30 Prozent günstiger angeboten werden. Damit wollte Duttweiler den Mittel-Grosshandel aufbauen und fand auch den richtigen Namen: Migros. Mit der Idee, das Angebot zum Käufer zu bringen, kam der mobile Verkaufswagen zum Konsumenten. So fielen auch keine Mietkosten an. Der erste Verkaufswagen machte 1932 in Amriswil halt. Die Standorte der Wagen waren genau fixiert und die Verkaufszeit pro Standort auf 15 Minuten limitiert. Dass diese Konkurrenz die Lebensmittel-Läden nicht erfreute, lag auf der Hand. Die Migros mit dem billigen Angebot im Lastwagen war für viele Einwohner ein Tabu. Kein Gewerbler wagte es, in der Migros einzukaufen, weil er befürchten musste, dass sein Ge-

schäft dadurch weniger berücksichtigt werde. 1941 wurde die Migros AG in eine Genossenschaft umgewandelt. Wert damals: 14 Millionen Franken. Der erste Migros-Laden war an der Tellstrasse 5. Ab 1960 an der Bahnhofstrasse 39 und seit 1978 auf dem ehemaligen «Budenplatz» an der Kirchstrasse. Ein möglicher Standort wäre auch der «Tellenpark» gewesen, ein Projekt von Gustav Maurer. Heute steht dort das Golf-Hotel Byblos. Doch bis es so weit war, wurde um den Standort gestritten: Tellenpark gegen Budenplatz. Der grösste Teil des «Budenplatzes» war im Besitz der Firma ESCO, der südliche Teil gehörte der Gemeinde. Ein Teil des «Budenplatzes» war im Besitz der Firma ESCO; der südliche Teil gehörte der Gemeinde. Für den privaten Migros-Neubau war also eine – damals umstrittene – Umzonung nötig. Mit der Auflage an die Migros, den Parkplatz an den Jahrmärkten zweimal jährlich den Buden zur Verfügung zu stellen, stimmten die Stimmbürger der Umzonung zu. Der Erfolg der Migros zeigt sich auch im grosszügigen Neubau «Amrville-Süd», der 2019 eröffnet wurde.

Rolf Hess

## Der gemeinnützige, faire Frauenverein

**Nachhaltigkeit** Der gemeinnützige Frauenverein ist Teil der Fair Trade Town Amriswil und achtet damit auf den Fairen Handel bei Verkaufsprodukten.

Der Gemeinnützige Frauenverein besteht seit 1863 und bietet für die Bevölkerung von Amriswil und Umgebung vielfältige und unterstützende Dienstleistungen an. Zudem setzen sich die Vereinsmitglieder für soziale Anliegen ein. Zum Beispiel führt der Gemeinnützige Frauenverein die Cafeteria im Alterszentrum Debora, organisiert den Mahlzeitendienst, Rollstuhldienst, führt die Brockenstube, statet Geburtstagsbesuche ab und sammelt Unterstützungsbeiträge. Der Verein zählt rund 500 Mitglieder und bietet interessierten Frauen und Männern die Möglichkeit, bei verschiedenen Aktivitäten mitzuwirken.

### Warum ist der Gemeinnützige Frauenverein Teil der «Fair Trade Town»?

Unser Verein besteht aus ca. 95 Prozent Einwohnerinnen und Einwohnern aus Amriswil. Es ist uns daher ein Anliegen, ein wichtiges Zeichen zu setzen und eine Motivation anzubieten, über das eigene Umweltverhalten nachzudenken.

### Welche Produkte aus fairem Handel verwenden Sie?

Wir verwenden zum Beispiel Fair Trade Bohnenkaffee Marimba Espresso, Zuckersticks naturaplan bio Fair Trade und Schöggeli vom Claro-Laden.

### Wie waren die Reaktionen der Mitglieder und Kunden auf die Fair-Trade-Produkte?

Wenige haben uns darauf angesprochen. Alle sind jedoch erfreut, wenn sie von uns die diesbezügliche Information erhalten.

### Sind weitere Produkte geplant?

Wir sind für den Orangenverkauf am Jahrmarkt am abklären, ob und wo wir Bio-Fair-Trade-Orangen kaufen und verkaufen können.

### Welche Mehrkosten sind mit den Fair Trade Produkten verbunden?

Die Mehrkosten wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfasst, weshalb wir dazu auch keine Auskunft geben können.



## Dieses Mal ist die Sekundarschule Grenzstrasse an der Reihe

**Nachhaltigkeit** Die Fachstelle für Offene Jugendarbeit YOYO organisiert am nächsten Freitag in Form des nationalen Clean Up Days gemeinsam mit den 220 Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Grenzstrasse einen halbtägigen Clean-Up-Day. Damit sorgen sie für ein noch saubereres Amriswil.

Am kommenden Freitagmorgen machen sich die rund 220 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Grenzstrasse auf zum Abfallsammeln. Insgesamt 12 Klassen von der ersten bis zur dritten Sekundarschule werden sich am Projekt beteiligen und klassenweise Abfall sammeln. In zugeteilten Rayons werden sie alles mitnehmen, was nicht auf den Boden gehört. Nach einer kurzen Einführung zum Thema Bildung zu einer nachhaltigen Entwicklung (BNE) werden sie sich auf den Weg machen. Das Projekt ist 2021 aus der Zusammenarbeit der Fachstelle für Offene Jugendarbeit YOYO und der Stadträtin und grünen Politikerin Sandra Reinhart entstanden. Im letzten Jahr konnte die Ausräumaktion mit der Sekundarschule Egel-



Die Schüler der Sekundarschule Grenzstrasse sind am Freitag unterwegs und sammeln Müll. Bild: pd

moos stattfinden. Obwohl das Abfallsammeln nicht eine besonders beliebte Aufgabe ist, kam die Aktion bei den Jugendlichen gut an. Rückmeldungen zeigten, dass sie es schätzten, sich während der Schulzeit Umweltthemen zu widmen. Viele Schülerinnen und Schüler waren überrascht, dass sie bei genauerem Hinschauen einiges an Abfall vorgefunden haben. So kam nach einem Halbtage rund 70 Kilogramm Abfall, 7 Kilogramm PET, 9 Kilogramm Glas und rund 4 Kilogramm Alu zusammen. Für den Sammeltag vom kommenden Freitag wurde wiederum die Sekundarschule Grenzstrasse angefragt. «Da viele Schülerinnen und Schüler Treffbesuchende sind, ist es für uns eine sehr passende Zusammenarbeit», so Valentina Sokolaj vom YOYO-Fachstellenteam. In den zugeteilten Rayons wird die Muldenzentrale OTG AG Sammelstellen zur Verfügung stellen, an welchen die Jugendlichen ihren Abfall vorsortieren und für die Abholung bereitstellen. Am Ende des Einsatzes sammelt der städtische Werkhof dann die Abfallsäcke ein, die mit Unrat gefüllt wurden. (tas)

# Auf die Plätze, fertig, los!

**Anlass** Und schon ist der 21. Amriswiler City Run wieder Geschichte. Vergangenen Samstag gingen 587 kleine und grosse Läuferinnen und Läufer an den Start und rannten in längeren oder kleineren Runden quer durch Amriswil.

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von bis zu 26 Grad, starteten die Muki's und Vakis's vergangenen Samstag, 2. September, mit fünf Minuten Verspätung. Durch den grossen Andrang bei der Startnummernausgabe, kurz vor dem offiziellen Start um 14 Uhr, veranlasste das City-Run-OK, die Startzeiten um fünf Minuten nach hinten zu verschieben. Der letzte Lauf startete 2.5 Stunden später um 16.35 Uhr. An der Laufveranstaltung haben sich 587 Läuferinnen und Läufer angemeldet und lockten rund 3000 Besucherinnen und Besucher an. Die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten sich in der «Spiel und Spass Zone» und mit einem kühlen Getränk das vielfältige Angebot der Vereine ansehen und auch mitspielen. Trotz Sonnenschein und guter Laune gab es leider einen «verdrehten» Link bei der Rangliste auf der Webseite. Dieser Fehler verursachte viel Ärger und Enttäuschungen bei den Finishern. «Wir entschuldigen uns in aller Form bei allen Betroffenen für die entstandenen Unannehmlichkeiten, sind aber zuversichtlich, dass die 22. Austragung wiederum mit einer fehlerfreien Resultatauswertung durchgeführt werden kann», sagt OK-Präsident Claudio Zaffonato. Das OK dankt allen für das Vertrauen und freut sich wiederum auf viele Anmeldungen von Klein und Gross. «Einen besonderen Dank richten wir an alle Helferinnen und Helfer für das ehrenamtliche Mitwirken am Amriswiler City Run und freuen uns auf die nächste Laufveranstaltung, welche auf den Samstag, 7. September 2024, geplant ist», so Zaffonato weiter. Bis dahin wünscht das OK allen eine gute Zeit. (red)



## Die Arbeitslosenquote steigt auf 1.8 Prozent

**Kanton** Per 31. August 2023 registrieren die drei Thurgauer RAV-Zentren 2'724 arbeitslose Personen. Damit steigt die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat Juli um 47 Personen. Die Arbeitslosenquote erhöht sich damit auf 1.8 Prozent. Die Zahl der Stellensuchenden ist demgegenüber leicht rückläufig. Seit Ende Juli 2023 hat sich die Anzahl Stellensuchender von 5'143 Personen um 69 auf aktuell 5'074 Personen reduziert. Die Quote der Stellensuchenden stagniert bei 3.3 Prozent. Im Vorjahresvergleich ist die Veränderung der Anzahl Stellensuchender beachtlich. Im August 2022 haben bei einer Quote von 3.5 Prozent 5'435 Personen eine Stelle gesucht. Ende August 2023 beläuft sich diese Zahl noch auf 5'074. Das entspricht einer Abnahme von 361 Stellensuchenden. Hingegen ist die Quote der Arbeitslosen im Vorjahresvergleich mit 1.8 Prozent identisch. Die Anzahl arbeitslos gemeldeter Leute hat sich innert Jahresfrist von 2'793 um 69 auf aktuell 2'724 reduziert.

### Arbeitslosigkeit nach Alterskategorien

Die Arbeitslosigkeit steigt, bis auf die Gruppe der 25- bis 49-Jährigen, in allen Alterskategorien leicht an. Bei den arbeitslosen 25- bis 49-Jährigen sinkt die Arbeitslosigkeit von 1'458 Personen im Juli 2023 auf 1'441 Personen (-17) im August 2023. Die Zahl der arbeitslosen 15- bis 24-Jährigen erhöht sich indessen von 341 Personen im Juli 2023 auf 376 (+35) im August 2023. Auch bei den Arbeitslosen im Alter zwischen 50 und 64 Jahren steigt die Anzahl von 873 im Juli 2023 auf 900 (+27) im August 2023. Zu beobachten ist, dass die Dauer der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat leicht rückläufig ist. So hat sich der Anteil Personen, die zwischen einem und sechs Monaten arbeitslos sind, innert Monatsfrist von 61.7 Prozent auf 63.1 Prozent erhöht. Bei der Arbeitslosendauer in der Kategorie 7 bis 12 Monate lässt sich zwischen Juli 2023 (670) und August 2023 (637) hingegen ein leichter Rückgang um 33 Personen feststellen. Bei den Langzeitarbeitslosen (über ein Jahr) ist mit einer Zunahme von 13 Personen ebenfalls ein leichter Anstieg zwischen Juli 2023 (356) und August 2023 (369) zu verzeichnen.

### Leicht steigende Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit steigt bis auf die Gruppe der Lehrlinge, Schülerinnen, Schüler und Studierenden in allen Funktionen leicht an. Dabei erhöht sich die Anzahl arbeitsloser Fach- und Hilfskräfte zwischen Juli 2023 (2'347) und August 2023 (2'406) mit einem Anstieg von 59 am deutlichsten. Bei den Kaderpositionen steigt die Anzahl arbeitslos gemeldeter Personen von 187 im Juli 2023 um 5 auf gegenwärtig 192. In der Gruppe der Lehrlinge, Schülerinnen, Schüler und Studierender hingegen sinkt die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen im August 2023 auf 111 (-16).

### Offene Stellen im Thurgau

Per 31. August 2023 waren bei den Thurgauer RAV 1'593 offene Stellen registriert (-81 gegenüber dem Vormonat). 1'135 dieser Stellen waren meldepflichtig; 458 Stellen unterstanden nicht der Meldepflicht. Zugänge gab es im August 1'471 (+29), 1'144 meldepflichtige und 327 nicht meldepflichtige Stellen. Abgänge bei den offenen Stellen verzeichnete der Thurgau 1'551 (-36). Davon waren 1'159 meldepflichtig, 392 waren nicht meldepflichtig. (red)



## Experimentieren mit Lehm



Wie lautet wohl das Rezept des Stampflehms?

**Schulmuseum** Am Familiensonntag dreht sich im Schulmuseum Amriswil alles um den nachhaltigen Baustoff Lehm. Mit Anita Gisler von «kinderknopfundzwirn» entdecken Familien die Möglichkeiten, mit natürlichem Lehmgemisch ihre eigenen Bausteine zu stampfen, zu formen und zu gestalten. Experimentieren mit dem Lehmgemisch wird an diesem Tag gross geschrieben. Die neuen Stampflehmboxen des Schulmuseums stehen zur freien Verfügung. An diesem Sonntag, dem Tag des Denkmals, finden noch weitere Attraktionen zum Thema Lehm im einmaligen Baudenkmal Schulmuseum statt. Es ist das einzige Piségebäude in der Schweiz, das noch als Schulhaus zu rund 80 Prozent unverändert erhalten geblieben ist. Das Museumscafé ist am Sonntag geöffnet. Anmeldungen sind möglich via Mail an yvonne.joos@schulmuseum.ch oder per Telefon 076 434 21 01.

## Jekami – die andere Castingshow



Regisseur Florian Rexer sucht Talente.

**Casting** Was in der Region vor Jahren für gute Live-Unterhaltung gesorgt hat, kommt am 28. September 2023 dank Florian Rexer zurück. Der bekannte Regisseur und Schauspieler sucht Talente, die sich im Bistro Cartonage im Kulturforum dem Publikum präsentieren wollen. Ob jodeln, tanzen, singen, rappen, lachen, turnen, zaubern oder begeistern spielt keine Rolle. Hauptsache, das Publikum wird gut unterhalten. Genauso wie damals im altherwürdigen Bodan-Saal in Romanshorn, wo Dani Felber, Kliby und Caroline und viele andere ihre Show-Karriere starteten. «Jekami heisst jeder kann mitmachen», erklärt Florian Rexer, der durch den Abend führen wird. Eine Jury wird nach jedem Auftritt ein Feedback abgeben. Interessierte Schauspielerinnen und Schauspieler, Sängerinnen und Sänger, Tänzerinnen und Tänzer – ob Hiphop, Akrobatik, Rap, Schlager, Jodel, Comedy oder Kabarett – alles ist möglich. Anmelden kann man sich unter info@florianrexer.ch und schon bald gehört die Bühne für fünf Minuten den mutigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

## «Chumm mit» der Schweizer Wanderfilm

**Anlass** Der Film «Chumm mit – Der Schweizer Wanderfilm» zeigt von jedem Kanton eine der schönsten Wanderrouten. Diese wurde aus drei Vorschlägen, welche von den jeweiligen Wandervereinen eingereicht wurden, ausgesucht und vom Filmteam sowie von di-

versen Gästen, welche das Team immer wieder begleiteten, abgelaufen und gefilmt. Der Film zeigt wunderschöne Wanderrouten und vermittelt gleichzeitig viel Hintergrundwissen zum Thema Wandern. So erfährt man zum Beispiel, wie eine Landkarte entsteht, wie die gelben Wegweiser hergestellt werden oder wie die Wanderwege unterhalten werden. Im Film erlebt man Geschichten von Menschen und Organisationen, es werden immer wieder wunderschöne Naturbilder eingeblendet und zuletzt soll auch der Humor nicht zu kurz kommen – man darf sich also überraschen lassen. Der Film wird am kommenden Mittwoch, 13. September, im Alters- und Pflegezentrum Amriswil gezeigt. Der Filmnachmittag dauert von 14.30 bis ca. 16.30 Uhr. Der Eintritt ist gratis, eingeladen sind alle Interessierten.

## Lesung mit Gabriela Kasperski



Autorin Gabriela Kasperski.

**Literatur** Am Sonntag, 10. September, um 10 Uhr, liest die Schweizer Krimiautorin Gabriela Kasperski im Bücherladen Brigitta Häderli aus ihrem neusten Werk «Diesseits vom Jenseits», dem Auftakt zur neuen Krimiserie um Paul Blom. Während eines Recherchebuchs auf dem Friedhof wird Erbrechtsanwalt Paul Blom für den Gärtner gehalten. Mit einer jungen Podcasterin geht er einem Grabgeheimnis nach, das eine Familie entzweit. Dabei hatte er doch eigentlich nur ein Ziel: einen Grabplatz für die Asche seiner Tochter zu finden. Türöffnung ist um 9.45 Uhr, die Lesung beginnt um 10 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Franken. Eine Anmeldung beim Bücherladen Amriswil, Telefon 071 410 22 72 oder per Mail b.haederli@buecherladen-haederli.ch ist erwünscht.

## Ostschweizer Politfrauen im Gespräch



Ostschweizer Politfrauen im Pentorama.

**Politik** Am vergangenen Montag, 4. September, hat die SVP Amriswil im Pentorama ein Podium zum Thema «Ostschweizer Politfrauen im Gespräch» durchgeführt. Die Autorin und bekannte SRF-Bundeshauskorrespondentin Nathalie Christen sowie die Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli (Mitte), die Nationalrätinnen Diana Gutjahr (SVP) und Franziska Ryser (Grüne) sowie die Kantonsrätinnen Nina Schläfli (SP) und Michèle Strähl (FDP) haben am Podium teilgenommen. Moderiert wurde der Anlass vom Präsidenten der SVP Amriswil, Claude Brunner. Autorin Nathalie Christen hat drei Portraits von Politikerinnen aus ihrem Buch «Schweizer Politfrauen» vorgelesen. Im Anschluss an die Leseaufsätze wurden den Politikerinnen Fragen zu ihrem Ein-

stieg und ihrem politischen Wirken gestellt. In einer spannenden Diskussion erfuhren die Anwesenden unter anderem mehr über den Einstieg der Politikerinnen in die Politik, über die Vorurteile gegenüber Frauen sowie über die Herausforderungen. Einig waren sich alle Podiumsteilnehmerinnen, dass Frauen ihre Selbstzweifel überwinden sollten und mehr Mut haben müssen. Im Anschluss an das Podium standen die Politikerinnen und Nathalie Christen für Fragen zur Verfügung.

## Stampflehm – nachhaltig und wiederentdeckt

**Schulmuseum** Die Denkmaltage 2023 gehen unter dem Motto «Recyclen und Upcyclen» der Frage nach, wie wir den grösstmöglichen Beitrag zur Netto Null-Gesellschaft leisten und gleichzeitig die historische Substanz des baukulturellen Erbes schützen können. Das Schulmuseum Thurgau in Amriswil bietet dazu aussen und drinnen am 10. September, am Tag des Baudenkmals, von 10.30 bis 17 Uhr ein Spezialprogramm mit diversen Kurzführungen, Einführungen in die Pisébautechnik an der Sonderausstellung «Aus dem Boden gestampft», Informationen zum Thema Lehm als Baustoff und Stampflehmworkshops im Garten. Das Museumscafé ist geöffnet und bietet auch einen Suppenzmittag.

## Die nächsten Spiele stehen an



Die Amriswiler Handballerinnen.

**Handball** Nach einer intensiven vergangenen Trainingswoche inklusive Trainingswochenende starteten die Mannschaften des Handballclub Amriswil motiviert und vorbereitet in die Handballsaison 23/24. Über Unterstützung freuen sich die Sportlerinnen und Sportler sehr. Die folgenden Mannschaften spielen morgen Samstag, 9. September, die erste Heimrunde. MU15: 13 Uhr gegen BSV Weinfelden Handball; MU17: 14.30 Uhr gegen HC Goldach-Rorschach; Herren 2: 16 Uhr gegen TV Herisau 2; Herren 1: 17.30 Uhr gegen HC Goldach-Rorschach 2. Am Sonntag, 10. September, spielt die Frauenmannschaft um 15.45 Uhr in St. Gallen im Athletikzentrum.

## Flugshows in Sitterdorf

**Flugsport** Von heute Freitag, 8. September, bis morgen Samstag, 9. September, findet in Sitterdorf anlässlich der Airlebnistage ein Training und eine Flugvorführung des PC-7 Teams statt. Die genauen Zeiten des Trainings/der Vorführung sind online unter www.pc7-team.ch unter der Rubrik «Kalender» zu finden. Trainings dienen dem PC-7 Team dazu, Abläufe zu üben und auf allfällige Optimierungen zu überprüfen, um sowohl attraktive als auch sichere Vorführungen für alle Beteiligten und die Zuschauerinnen und Zuschauer bieten zu können. Die Organisierenden bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme der erhöhten Flugaktivitäten und danken für das Verständnis.

## Ausgehen und mitmachen

### FREITAG | 08.09.

**Kinderkleiderbörse**, 14 bis 16 Uhr, Pentorama, Kleiderannahme

**Ausstellung Erwin Maurer**, 14 bis 17 Uhr, APZ, Künstler ist anwesend

### SAMSTAG | 09.09. Tipp!

**Kinderkleiderbörse**, 9 bis 11 Uhr, Pentorama, Verkauf

**Fokus Boden – Die Geräusche von unten**, 9.50 bis 12.15 Uhr, Bushaltestelle Schocherswil, organisiert vom WWF

**Buchstart-Treff für Kleinkinder**, 10 bis 10.30 Uhr, Bibliothek Amriswil

**60 Jahre Tierschutzverein Amriswil**, 10 bis 16 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus

**Handballmeisterschaft im Oberfeld**, 13 bis 19 Uhr, Sporthalle Oberfeld

### SONNTAG | 10.09. Tipp!

**Lesung Krimiautorin Gabriela Kasperski**, 10 bis 11.30 Uhr, Bücherladen Brigitta Häderli

**Tag des Denkmals**, 10.30 bis 17 Uhr, Schulmuseum, Thema Stampflehm

**Familiensonntag**, 14 bis 16.30 Uhr, Schulmuseum, experimentieren mit Lehm

### DIENSTAG | 12.09.

**Mittagstisch für alli**, 12.15 Uhr, Chrischona

### MITTWOCH | 13.09.

**Mittagstisch Pro Senectute**, 11.30 Uhr, APZ

**Schnupperrnachmittag Zimmermann EFZ**, 13.30 bis 16.30 Uhr, Krattiger Holzbau AG

**Café Vergissmeinnicht**, 14.30 bis 16.30 Uhr, Bistro Cartonage, für Angehörige und Menschen mit Demenz

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

**Filmnachmittag APZ**, 14.30 Uhr, gezeigt wird der Schweizer Wanderfilm «Chum mit»

# AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Gabriela Kasperski



## LESUNG Autorin Gabriela Kasperski

**So, 10. September, 10 Uhr, Bücherladen Häderli**

An der diesjährigen Sonntagsmatinee im Bücherladen Häderli ist Krimiautorin Gabriela Kasperski zu Gast. Sie präsentiert nebst ihren beiden Krimireihen um «Schnyder & Meier» und «Tereza Berger» ihr neuestes Werk «Diesseits vom Jenseits, der erste Fall für Friedhofsgärtner Paul Blom». Im Anschluss an die Lesung beantwortet die Schriftstellerin Fragen aus dem Publikum.

## AUSSTELLUNG Tag des Denkmals und Familiensonntag

**So, 10. September, 10.30 bis 17 Uhr, Tag des Denkmals, Schulmuseum**  
**So, 10. September, 14 bis 16.30 Uhr, Familiensonntag, Schulmuseum**

Das Schulmuseum präsentiert an diesem Sonntag zwei Anlässe rund um das Thema Lehm. Am Tag des Denkmals gibt es diverse Kurzführungen, Einführungen in die Pisébautechnik an der Sonderausstellung «Aus dem Boden gestampft», Informationen zum Thema Lehm als Baustoff und Stampflehmworkshops im Garten. Am Familiensonntag dreht sich ebenfalls alles um den Baustoff. Familien entdecken die Möglichkeiten, mit natürlichem Lehmgemisch ihre eigenen Bausteine zu stampfen, zu formen und zu gestalten.

## JUBILÄUM 10 Jahre Trio Dacor

**Sa, 16. September, 20 Uhr, Kulturforum**

Konzert mit Marimba & Vibraphon, Akkordeon und Kontrabass. Gespielt werden Stücke von Bach, Schubert, Piazzolla, Galliano, Milhaud, Boëllmann, u.a.

## STADTFÜHRUNG Kirchturmbesteigung

**Di, 19. September, 19 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil**

Stadtführer Daniel Laib führt alle Interessierten auf den höchsten Kirchturm des Kantons.

## KONZERT Klavierkonzert mit Claire Pasquier

**Mi, 20. September, 15 Uhr, Alters- und Pflegezentrum Amriswil**

Claire Pasquier ist seit über 20 Jahren als Musikerin erfolgreich tätig. Sie tritt solistisch als Pianistin auf und war Preisträgerin verschiedener Kammermusik-Wettbewerbe. Heute arbeitet Claire Pasquier europaweit als freischaffende Pianistin und Begleiterin mit verschiedenen Ensembles und Sängern zusammen.

## KABARETT Stefan Waghübinger

**Fr, 22. September, 20.15 Uhr, Kulturforum**

In seinem vierten Soloprogramm «Ich sag's jetzt nur zu Ihnen» läuft Kabarettist Stefan Waghübinger gegen Türen, begegnet Plüschelafanten, antiken Göttern und sich selbst beim Monopoly. Zynisch und warmherzig, banal und zugleich erstaunlich geistreich.

Weitere Infos unter [amriswil.ch](http://amriswil.ch)

## Kultursponsoren:

**Drynette** Textilpflege GmbH  
Tel.: +41 (0)71 411 38 91  
[www.drynette-textilpflege.ch](http://www.drynette-textilpflege.ch)  
Rütlistrasse 4  
8580 Amriswil

**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN  
Tel. 071 626 51 51 [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

**STUTZ**

**Metallbautechnik**  
**Bühler AG**  
info@buehlerag.ch 071 411 12 05  
[www.buehlerag.ch](http://www.buehlerag.ch) 8580 Amriswil

**Elektro Häuselmann AG**  
Wir bringen Licht ins Leben  
Telefon 071 410 05 11  
[www.elektro-haueuselmann.ch](http://www.elektro-haueuselmann.ch)

**Schrepfer**  
Versicherungstreuhand  
**Partner**

**optiker**  
**svec**

**GINKGO** » **BLUMEN**

**Landi**  
AMRISWIL  
LANDI Markt Aachtal AG

**Warger**  
SCHREINEREI  
[warger.ch](http://warger.ch)

## WERBUNG



## Filmnachmittag «Chumm mit – der Schweizer Wanderfilm»

**Mittwoch, 13.09.2023**  
**Im Saal des APZ Amriswil**  
**Filmstart 14.30 Uhr**  
**Eintritt frei**

Der Film «Chumm mit – Der Schweizer Wanderfilm» zeigt von jedem Kanton eine der schönsten Wanderrouten. Im Film erfährt man Geschichten von Menschen und Organisationen, zudem werden immer wieder wunderschöne Naturbilder eingeblendet und zuletzt soll auch der Humor nicht zu kurz kommen – lassen Sie sich überraschen...

## Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Schönenberg: Mo/Mi/Fr 14 – 17 Uhr

ab Fabrik!



**BADERTSCHER**

Feldstr. 9 | 9215 Schönenberg | 071 642 45 30  
[www.badertscherag.ch](http://www.badertscherag.ch)



## Filmprogramm

### Mon Crime – mein fabelhaftes Verbrechen

Freitag, 8. September um 20.15 Uhr;  
Samstag, 16. September um 20.15 Uhr  
Von François Ozon | OV d | ab 12 | 104 Min.

### Ernest & Célestine – Die Reise ins Land der Musik

Samstag, 9. September um 14 Uhr  
Von Julien Chheng | Animation | DE | ab 6 | 79 Min.

### Barbie – Gesellschaftssatire in Pink

Samstag, 9. September um 20.15 Uhr  
Von Greta Gerwig | Deutsch | ab 8(10) | 114 Min.

### Ponyherz – wild und frei

Sonntag, 10. September um 14 Uhr;  
Mittwoch, 27. September um 17 Uhr  
Von Markus Dietrich | Deutsch | ab 6 | 100 Min.

### Bahnhof der Schmetterlinge – gefährdete Lebensräume

Dienstag, 12. September 19.30 Uhr | anssl.  
Gesprächsrunde mit Marco Bertschinger,  
Mittwoch, 20. September 19.30 Uhr | anssl.  
Gesprächsrunde mit Gaby Zimmermann  
Von Schilt & Ballmer | Dokumentation | Dialekt | ab 8 | 70 Min.

### In Zusammenarbeit mit dem Grünen Guggel Romanshorn

Neue Geschichten vom Franz – die Fortsetzung  
Mittwoch, 13. September um 17 Uhr |  
Roxy Junior  
Sonntag, 24. September um 14 Uhr  
Von Johannes Schmid | Deutsch | ab 6 | 72 Min.

### 10-Jahre-Jubiläum des Kinos Roxy:

Jedes Kind erhält eine Tüte Popcorn, in zehn Tüten ist ein Kinogutschein versteckt.

Tel. 071 55 4 46 69 [www.strandbad-tollerhecht.ch](http://www.strandbad-tollerhecht.ch)

Strandbad Restaurant  
Joller Hecht

# Wildwochen

im Strandbad Toller Hecht in Uttwil

ab September  
Mittwoch - Sonntag  
11:00 - 21:30

Kürbisravioli  
Wildschwein  
Rehnüssli  
Hirschschnitzel  
& Herbststeller